

PRESSEMITTEILUNG VOM 21.09.2017
13. FESTIVAL OF LIGHTS, 6.-15. Oktober 2017

13. Festival of Lights macht Berlins historische Bauten zu den Stars der Hauptstadt. Der Bebelplatz wird zur grossen Opernkulisse

Schloss Bellevue zeigt internationale Künstler zum Thema Demokratie

Festival of Lights Sonder-Award auf dem Schloss Bellevue eröffnet vom Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier

Rekord: Über 30 Videomappings, erstmals auch auf der Staatsoper, 360 Gradinszenierung am Bebelplatz und Unter den Linden

Motto 2017: Creating Tomorrow

„Das 13. Festival of Lights ist ein Quantensprung! Soviele Premieren und Highlights hatten wir noch nie“, fasst es Festivalleiterin Birgit Zander zusammen. „Den Bebelplatz verwandeln wir samt Staatsoper und den anderen Gebäuden in eine riesige 360 Grad-Opernkulisse. Und auf dem Schloss Bellevue findet der Festival of Lights Sonderaward Demokratie statt. Mit Stolz präsentieren wir über 40 Inszenierungen!“

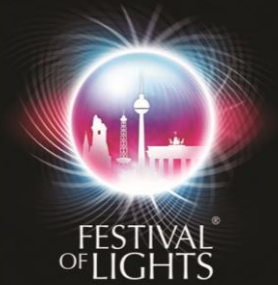
Unter dem Motto „Creating Tomorrow“ startet das diesjährige Festival of Lights in sein 13. Jahr und lässt Berlins historische Bauten für 10 Nächte lang die Hauptrolle übernehmen. Besondere Aufmerksamkeit erhalten in diesem Jahr drei historische Sehenswürdigkeiten: das Schloss Bellevue, der Berliner Dom und die Staatsoper. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat einen Sonderaward zum Thema „Demokratie“ ausgelobt. **Schloss Bellevue** wird dafür begleitend als Projektionsfläche für internationale künstlerische Beiträge zu Fragen der Demokratie genutzt. Die Projektion wird am 6. Oktober um 21.00 Uhr von Bundespräsident Steinmeier eröffnet.

Ein weiteres Highlight stellt der **Berliner Dom** dar. Dort wird die 3. Internationale Festival of Lights Championship im Videomapping ausgetragen. Präsentiert vom langjährigen Hauptpartner E.ON. Im Rahmen des Festival of Lights-Awards zeigen 11 internationale Künstler in jeweils 30 sekündigen 3 D Videos ihre Visionen zum Thema „Creating Tomorrow“. Das Publikum wählt den Gewinner online.

Auch der **Bebelplatz** und die **Staatsoper** haben ihre diesjährige Premiere auf dem Festival. Nach jahrelangen Sarnierungsarbeiten ist dort nun erstmals eine Rundum-Inszenierung möglich. „Ich habe es mir nicht nehmen lassen, anlässlich der Wiedereröffnung und des Jubiläums von 275 Jahren Staatsoper, gleich den ganzen Platz dem Thema Oper zu widmen“, so Festivalleiterin Birgit Zander. Unter dem Namen „Opera e Luce“ erstreckt sich eine 360 Grad-Projektinstallation über den gesamten Platz und umfasst auch das Hotel de Rome, die St. Hedwigs Kathedrale, die juristische Fakultät der

Zander & Partner Event-Marketing GmbH - Konzept und Organisation FESTIVAL OF LIGHTS: •
Geschäftsführung: Birgit Zander • Savignyplatz 6 • 10623 Berlin, Germany •
Tel. +49(0)30 318 60 113/4/5 • Fax. +49(0)30 315 09 748 • HRB 131880B AG Charlottenburg •
UST-IdNr. DE 278127529 • Deutsche Bank 24 • BLZ 100 700 24 • Konto 0320630





Humboldt-Universität und das Bankhaus Löbbecke. Das diesjährige Festival-Vorprogramm beginnt bereits am 30. September mit einem spektakulären Video Mapping auf der Staatsoper. Weitere Termine für Liveübertragungen der Oper sind am 3., 4., 6. sowie 7. Oktober geplant.

Neben langjährigen Kooperationen sind in diesem Jahr auch neue Hauptpartner am Festival beteiligt. Streaminganbieter Netflix präsentiert die diesjährige Inszenierung auf dem Berliner Fernsehturm, die dem Thema Science Fiction gewidmet ist. Der **Fernsehturm** entführt die Festivalbesucher mittels Video Mapping in ferne Galaxien. Unter dem Titel „Message from the Universe“ wird Deutschlands höchstes Gebäude zur gigantischen Antenne und empfängt Signale und Botschaften aus dem Weltall. Weitere Premiere: Festivalbesucher können ihren 3 D Scan auf den Fernsehturm „beamen“ lassen.

National Geographic, ein weiterer Partner des Festivals, bleibt dem Thema Natur treu: mit der Verwandlung des historischen **Neuen Marstalls** in ein „House of Nature“, wird das Publikum auf eine Reise durch die Tierwelt und dessen Lebensräume eingeladen. Unter dem Motto „For the Love of Live – Let us go further“ können Besucher mit dem Weißkopfseeadler durch Gebirge fliegen, mit dem Tapir durch den Dschungel streifen, Elefanten bei ihrem Gang durch die Savanne begleiten, Schildkröten beim Schwimmen im Ozean zusehen und Pinguine in der Antarktis beobachten.

In diesem Jahr werden nationale und internationale Stars verschiedene Inszenierungen in Berlin eröffnen. Oscargewinnerin Juliane Moore gibt am Vorabend des Festivals für die künstlerische Installation auf dem **Alten Stadthaus** den Startschuss. Das ehemalige Verwaltungsgebäude verwandelt sich unter dem Motto „A Dream of Flowers“ in einen floralen 3D-Palast, das Alte Stadthaus am Molkenmarkt erblüht.

TV-Liebling Daniela Katzenberger wird am 6. Oktober das Video Mapping „Kinderträume“ auf der **Humboldt-Universität** eröffnen. Mit der Präsentation dieses Mappings bedankt sich McDonald's Deutschland für das große Engagement für die McDonald's Kinderhilfe Stiftung, die in diesem Jahr ihr 30jähriges Jubiläum feiert. Unter anderem sind 10 Motive aus einer Kindermal-Aktion an Berliner Schulen zum Thema „Berlin der Zukunft“ zu sehen.

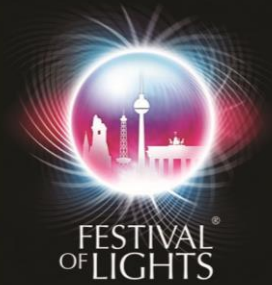
Zudem ist auch „**The Voice of Germany**“ am 9. Oktober erneut zu Gast beim Festival.

Neben erstmaligen Inszenierungen auf historischen Gebäuden finden sich auch viele dem Festival bereits bekannte Sehenswürdigkeiten:

„MoMA is back!“ heißt es auf dem **Bode Museum**. Vor 13 Jahren war das Museum of Modern Art, kurz MoMA, in Berlin zu Gast, in diesem Jahr wird der damalige Publikumserfolg auf der Fassade des Bode Museums wiederbelebt. Der neu gegründete Verein „Friends of Berlin International e.V.“ präsentiert Bilder aus dem Museum in New York als Projektion.

Im **Nikolaiviertel** belebt eine Videoinszenierung die **Nikolaikirche**, was durch die Unterstützung durch die WBM und dem Festival möglich wird. In diesem Jahr wird dort im Rahmen des „Marketplace of Culture“ die Kunst und Kultur Berlins und seiner 17 Partnerstädte präsentiert.





Erneut ist das Projekt „Kiez im Licht“ beim Festival dabei, das nach großem Erfolg im letzten Jahr fortgesetzt wird. Ein Highlight ist dort das **Märkische Viertel**. In diesem Jahr wird mit verschiedenen künstlerischen Lichtinstallationen, Projektionen und Mitmachaktionen gezeigt, wie Menschen aus 110 Nationen gemeinsam und kreativ die Zukunft gestalten.

Weitere Orte von „Kiez im Licht“ sind unter anderem der **Spreebogen** am 7. und 8. Oktober sowie das **Museum Lichtenberg** am 13. Oktober.

Zu den weiteren Programmpunkten zählt das **Europäische Haus am Pariser Platz** mit einer originellen Video Projektion und einer Multimedia-Ausstellung, die im Festivalzeitraum jeden Abend bis 22 Uhr geöffnet ist.

Der **Potsdamer Platz** verwandelt sich dieses Jahr in ein Reich der Hasen. Übergroße Hasen der australischen Künstlerin Amanda Parer begeistern mit ihrem spektakulären Erscheinungsbild, eingebettet in eine Blumenwiese als Bodenprojektion.

Gleich nebenan befindet das geschichtsträchtige **Haus Huth**. Telekom Serbija erweckt hier mit einem mehrfach ausgezeichneten Video Mapping die Geschichte rund um „160 Jahre Nikola Tesla“ wieder zum Leben.

Das **Bundesministerium der Finanzen** ist erstmaliger Partner und macht mit entsprechenden Projektionen auf drei besondere EU-Jubiläen in diesem Jahr aufmerksam: 60 Jahre Römische Verträge, 25 Jahre Maastrichter Vertrag und 15 Jahre Euro-Bargeld.

Ebenfalls zum ersten Mal wird dieses Jahr auf der Fassade der **Botschaft der Republik Singapur** ein Künstlernachwuchs-Contest mit 10 Finalisten stattfinden. Wie auch bei den anderen Awards kann das Publikum [online](#) abstimmen.

Auch die **Amerikanische Botschaft** ist Teil des Festival of Lights. Ein künstlerisches Motiv zum Thema „70 Jahre Marshall-Plan“ wird das Gebäude verwandeln.

Auch „**Festival of Lights on Tour**“ findet wieder statt, bei dem das Festival jeden Abend an einem anderen Ort Gebäude mit Licht und Kunst verwandeln wird. So zum Beispiel auf dem **Rausch Schokoladenhaus am Gendarmenmarkt** am 14. Oktober.

Nicht nur hinsichtlich der Gebäude sowie der Partner ist das 13. Festival of Lights ein **Festival der Superlative: Mit rund 100 Projektoren wird eine Gesamtfläche von über 30.000qm künstlerisch in Szene gesetzt, was einer Fläche von 154 Tennisfeldern oder 1.590 Parkplätzen entspricht.**

Das Festival kann auf insgesamt 10 verschiedenen Lightseeing-Touren werden.

Am 7. Oktober findet zudem die „Nacht der offenen Türen“ unter anderem mit Führungen durch das rbb-Fernsehsendezentrum, Events im Spreebogen u.v.m, sowie der jährliche Festival of Lights-Fotowettbewerb und Fotografieworkshops statt.

Pressekontakt:

Zander & Partner Event-Marketing GmbH
Savignyplatz 6, 10623 Berlin
E-Mail: presse@festival-of-lights.de
www.festival-of-lights.de

www.facebook.com/FestivalOfLights
[www.twitter.com/LightsOnBerlin](https://twitter.com/LightsOnBerlin)
www.youtube.com/LightsOnBerlin
www.flickr.com/photos/festivaloflights

